



Faustball

Deutsche Meisterschaft der Senioren Feld 2011

Waghäusel

Ausrichter: TSV Wiesental

Spielplan 03.09.11



Gruppe A	
ETV Hamburg	1. Nord
Leichlinger TV	3. Nord
TV Weisel	1. West
TSG Tiefenthal	3. West
Spvgg Weil der Stadt	2. Süd

M 45

Titelverteidiger: ETV Hamburg

Gruppe B	
TV Klarenthal	2. West
TV Wüschmichelbach	Ausrichter/LM
MSV Buna Schkopau	1. Ost
TSV Bayer Leverkusen	2. Nord
TV SW-Oberndorf	1. Süd

Dg	Zeit	Spiel	Feld	Mannschaft A	:	Mannschaft B	Ergebnis			Anschreiber/ Linienrichter	Schiedsrichter
							1. Satz	2. Satz	3. Satz		
	10:00	Begrüßung									
1	10:30	1	1	ETV Hamburg	:	Leichlinger TV	:	:	:	Spvgg Weil der Stadt	
		2	2	TV Weisel	:	TSG Tiefenthal	:	:	:	Spvgg Weil der Stadt	
2	11:05	3	1	TV Klarenthal	:	TV Wüschmichelbach	:	:	:	TV SW-Oberndorf	
		4	2	MSV Buna Schkopau	:	TSV Bayer Leverkusen	:	:	:	TV SW-Oberndorf	
3	11:40	5	1	ETV Hamburg	:	Spvgg Weil der Stadt	:	:	:	TSG Tiefenthal	
		6	2	Leichlinger TV	:	TV Weisel	:	:	:	TSG Tiefenthal	
4	12:15	7	1	TV Klarenthal	:	TV SW-Oberndorf	:	:	:	TSV Bayer Leverkusen	
		8	2	TV Wüschmichelbach	:	MSV Buna Schkopau	:	:	:	TSV Bayer Leverkusen	
5	12:50	9	1	ETV Hamburg	:	TV Weisel	:	:	:	Leichlinger TV	
		10	2	TSG Tiefenthal	:	Spvgg Weil der Stadt	:	:	:	Leichlinger TV	
6	13:25	11	1	TV Klarenthal	:	MSV Buna Schkopau	:	:	:	TV Wüschmichelbach	
		12	2	TSV Bayer Leverkusen	:	TV SW-Oberndorf	:	:	:	TV Wüschmichelbach	
7	14:00	13	1	Leichlinger TV	:	TSG Tiefenthal	:	:	:	ETV Hamburg	
		14	2	TV Weisel	:	Spvgg Weil der Stadt	:	:	:	ETV Hamburg	
8	14:35	15	1	TV Wüschmichelbach	:	TSV Bayer Leverkusen	:	:	:	TV Klarenthal	
		16	2	MSV Buna Schkopau	:	TV SW-Oberndorf	:	:	:	TV Klarenthal	
9	15:10	17	1	ETV Hamburg	:	TSG Tiefenthal	:	:	:	TV Weisel	
		18	2	Leichlinger TV	:	Spvgg Weil der Stadt	:	:	:	TV Weisel	
10	15:45	19	1	TV Klarenthal	:	TSV Bayer Leverkusen	:	:	:	MSV Buna Schkopau	
		20	2	TV Wüschmichelbach	:	TV SW-Oberndorf	:	:	:	MSV Buna Schkopau	



Faustball

Deutsche Meisterschaft der Senioren Feld 2011

Waghäusel

Ausrichter: TSV Wiesental

Spielplan 04.09.11



Gruppe A	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

M 45

Gruppe B	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

Stand nach der Vorrunde
Titelverteidiger: ETV Hamburg

Dg	Zeit	Spiel	Feld	Mannschaft A	:	Mannschaft B	Ergebnis			Anschreiber/ Linienrichter	Schiedsrichter
							1. Satz	2. Satz	3. Satz		
11	10:00	21	1	4. Gruppe A	:	5. Gruppe B	Platzierung			3. Gruppe A	
				:	:	:					
		22	2	4. Gruppe B	:	5. Gruppe A	Platzierung			3. Gruppe B	
				:	:	:					
12	10:35	23	1	2. Gruppe B	:	3. Gruppe A	Qualifikation			1. Gruppe B	
				:	:	:					
		24	2	2. Gruppe A	:	3. Gruppe B	Qualifikation			1. Gruppe A	
				:	:	:					
13	11:10	25	1	Verlierer Spiel 21	:	Verlierer Spiel 22	Platz 9/10			2. Gruppe B	
				:	:	:					
		26	2	Sieger Spiel 21	:	Sieger Spiel 22	Platz 7/8			2. Gruppe A	
				:	:	:					
14	11:45	27	1	1. Gruppe A	:	Sieger Spiel 23	Halbfinale			Ausrichter TSV Wiesental	
				:	:	:					
15	12:20	28	1	1. Gruppe B	:	Sieger Spiel 24	Halbfinale			Ausrichter TSV Wiesental	
				:	:	:					
16	12:55	29	1	Verlierer Spiel 23	:	Verlierer Spiel 24	Platz 5/6			Ausrichter TSV Wiesental	
				:	:	:					
17	13:30	30	1	Verlierer Spiel 27	:	Verlierer Spiel 28	Platz 3/4			Ausrichter TSV Wiesental	
				:	:	:					
18	14:05	31	1	Sieger Spiel 27	:	Sieger Spiel 28	Endspiel			Schiedsrichter	
				:	:	:					



Faustball

Deutsche Meisterschaft der Senioren Feld 2011

Klasse: M 45

Waghäusel

Ausrichter:

Stichtag:

03.09.2011 / 04.09.2011

TSV Wiesental

31.12. 1966



örtliche Leitung

Jürgen Zink
Gleiwitzer Straße 8
68753 Waghäusel
Tel: 07254/71816
Mobil: 0170/5601598
j-zink@t-online.de

DFBL-Leitung

Siegfried Linke
Saarstraße 24
71282 Hemmingen
Tel: 07150/970853
Mobil: 0173/9217316
siegfried.linke@faustball-liga.de

Sportanlage

Sportgelände TSV Wiesental
Seppl-Herberger-Ring 8
68753 Waghäusel
Tel.: Jürgen Zink (s.o.)



Faustball



Wettkampfbestimmungen für Regional- oder Deutsche Meisterschaften der Senioren oder Jugend

- I. Es gelten die Bestimmungen der SpOF, die Beschlüsse des Präsidiums der DFBL sowie die Spielregeln des Internationalen Faustballverbandes (IFA).
- II. Die Startpässe mit Einsatzliste der Mannschaften sind rechtzeitig vor Beginn der Spiele bei der örtlichen Spielleitung abzugeben.
Die Spielleitung sorgt für ein ordnungsgemäßes Prüfen der Spielberechtigung jedes Spielers anhand der vorgelegten Startpässe. Bei Meisterschaften haben Spieler, die ihren Startpass vor Beginn ihres ersten Spieles nicht vorlegen, keine Spielberechtigung.
- III. Die Zusammensetzung der Vorrundengruppen wurde ausgelost. Nach zwei einfachen Vorrunden (Spiele von Mannschaften der gleichen Regionalgruppen gegeneinander sind vorrangig anzusetzen) spielen die Zweiten gegen die Dritten der anderen Gruppe (Qualifikationsspiele). Die Sieger dieser Qualifikationsspiele ermitteln mit den Ersten der Vorrunden in Halbfinal- und Endspielen die Plätze 1 bis 4, die Verlierer spielen um den 5. Platz. Die Vierten und Fünften beider Gruppen spielen in Kreuz- und Platzierungsspielen um die Plätze 7 bis 10. Bei Regionalmeisterschaften können die Spiele um Platz 7 bis 10 entfallen.
- IV. Spieldauer
 - a) Es wird nach Gewinnsätzen gespielt.
 - b) Ein Spiel ist beendet, sobald eine Mannschaft zwei Sätze gewonnen hat.
 - c) Ein Satz ist gewonnen, sobald eine Mannschaft 11 Gutbälle bei einer Differenz von mindestens 2 Gutbällen erzielt hat; anderenfalls wird sofort bis zu einer Balldifferenz von 2 Gutbällen weitergespielt. Jeder Satz endet jedoch, wenn eine Mannschaft 15 Gutbälle erzielt hat (ggf. 15:14).
 - d) Vor einem notwendig werdenden dritten Satz wird neu gelost. Sobald eine Mannschaft 6 Gutbälle erzielt hat, wechseln Feld, Ballwahl und damit die erste Angabe.
 - e) Kampfflos gewonnene Spiele werden mit 2:0 Sätzen und 22:0 Bällen gewertet.
- V. Sind am Ende einer Spielrunde Mannschaften punktgleich, so wird die endgültige Platzierung in der angegebenen Reihenfolge entschieden:
 - 1) die höhere Satzdifférenz (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 2) das höhere Satzverhältnis (Quotient) aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 3) die höhere Balldifferenz (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 4) das bessere Punktverhältnis aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 5) die höhere Satzdifférenz (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 6) das höhere Satzverhältnis (Quotient) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 7) die höhere Balldifferenz (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 8) der Losentscheid.
- VI. Es sind nur die von der DFBL zugelassenen Spielgeräte erlaubt.
- VII. Die Spieler treten in einheitlicher Spielkleidung an.
- VIII. Es gibt keine Auszeit.
- IX. Auswechslung ist jederzeit bei vorheriger Meldung beim Schiedsrichter möglich.
- X. Für jedes Spiel dürfen bis zu 3 Bälle vom gleichen Hersteller und Balltyp aufgelegt werden. Zusätzlich dürfen bis zu 3 Nassbälle vom gleichen Hersteller und Balltyp aufgelegt werden.

Deutsche Meisterschaft der Senioren Feld 2011

M 45

Waghäusel

03.09.11 / 04.09.11

Ausrichter:

TSV Wiesental

teilnehmende Mannschaften

